

KFE-Neuaufgabe 2020/21: innovativ, vernetzt und im Arbeitsalltag unverzichtbar

Kalkulationshilfe der E-Handwerke (KFE)



Aus dem Alltag vieler Betriebe ist die Kalkulationshilfe für die elektro- und informationstechnischen Handwerke (KFE) nicht wegzudenken, liefert sie doch betriebswirtschaftliche Kalkulationsdaten, die unter anderem für die Erstellung von Angeboten genutzt werden können. Der Umfang des Standardwerks wächst dabei beständig.

Sie ist und bleibt ein bewährtes Nachschlagewerk: die Kalkulationshilfe für die elektro- und informationstechnischen Handwerke (KFE), die ab Anfang Juli/August in der 39. Ausgabe erscheint.

Während sich in der Buchform Leistungspositionen nachsehen lassen, vernetzt die EDV-Version Prozesse – von der Angebotserstellung bis zum Kauf der Produkte beim Großhändler. Die Kalkulationsdaten lassen sich via DATANORM oder ZVEH- und ELDANORM in fast jede Handwerker-Software importieren und so individuell an die betriebswirtschaftlichen Größen des Unternehmens anpassen. Mit der

Großhändlerverknüpfung werden betriebsindividuelle Einkaufspreise zu den Leistungsdaten hinterlegt und die Arbeit noch grundlegender erleichtert.

Vielseitig einsetzbar

Die KFE umfasst aktuell rund 14.000 Leistungs- mit knapp 100.000 Artikelpositionen, Tendenz steigend. Denn die KFE wird ständig aktualisiert und kontinuierlich ergänzt. Ihr Nutzwert nimmt damit immer weiter zu. Mit Hilfe der KFE können Materialbedarfslisten und Preisvergleiche im Einkauf generiert werden. Außerdem hilft die Kalkulationshilfe bei der Objektüberwachung und ermöglicht den klassischen Soll-Ist-Vergleich. Darüber hinaus können mit ihrer Hilfe Vorgabezeiten für Monteure und Bauvorhaben berechnet werden. Und: Die KFE unterstützt auch bei der Nachtragskalkulation sowie in vielen weiteren Bereichen. Denn jede Artikelposition der KFE ist mit einer Bauzeit versehen und ermöglicht die betriebsindividuelle Parametrierung. Viele Betriebe erhalten nicht zuletzt dank einer ausgefeilten Kalkulation den Zuschlag bei Ausschreibungen.

Digitalisierte Daten

Über die Schnittstelle KFE|CONNECT hat der Nutzer auch online Zugriff auf sämtliche Daten – von Gewichtsangaben und Abmessungen bis hin zu den Produktdatenblättern für einzelne Artikel. Programm-Updates sowie die automatischen Datenaktualisierungen der KFE sind über die Schnittstelle jederzeit abrufbar. Neu ist, dass die Bauzeiten um weitere Tätigkeiten, so zum Beispiel Programmierung oder Planung, erweitert wurden. KFE Connect wird kontinuierlich weiterentwickelt und ist auch fester Bestandteil der neuen Online-Plattform www.elektro1.de.

Aktuelle Informationen und Bestellmöglichkeiten zur KFE finden Sie unter www.kfe-service.de und im E-Handwerkshop der META unter www.ehandwerkshop.org.